



**Bündner Naturmuseum**  
**Museum da la natira dal Grischun**  
**Museo della natura dei Grigioni**

**Bündner Naturmuseum**

Masanserstrasse 31, 7000 Chur  
 Tel. 081 257 28 41  
 www.naturmuseum.gr.ch



**wild auf Wald.**

bis 20. Januar

Wald ist in unserem Land allgegenwärtig – etwa ein Drittel der Schweiz und Graubündens sind mit Wald bedeckt. Wald ist Rohstofflieferant, Wasserspeicher und Luftreiniger, er schützt vor Lawinen und Hangrutschen, Erholungsraum und bietet einer Fülle von Tieren und Pflanzen Lebensraum. Seine Bedeutung reicht jedoch weiter, denn Wald ist mehr als eine Ansammlung von Bäumen. Doch was wissen wir über seine vielfältigen Geheimnisse? Die Ausstellung «wild auf Wald» lädt ein zu einer Entdeckungsreise und gibt Antworten auf zahlreiche interessante Fragen. Was braucht es, damit aus einem Keimling ein grosser Baum wird? Welche Bedeutung haben Pilze im Wald? Wie beeinflusst der Wald das Klima – und umgekehrt? Wo lebt die Waldschneepfe? Welche Spuren verraten nächtliches Treiben am Boden oder schwindelfreie Bewohner der Baumkronen? Die Ausstellung ist eine Produktion des Naturamas Aargau.

Mittwoch, 5. Dezember, 18 – 19 Uhr

Natur am Abend: «Warum denn in die Ferne schweifen? – Von ziehenden Vögeln und Insekten» mit Ueli Rehsteiner, Bündner Naturmuseum.

Mittwoch, 12. Dezember, 12.30 – 13.30 Uhr

Rendez-vous am Mittag: «Pilze auf Holz – Wenig beachtete, artenreiche Waldpfleger» mit Stefan Blaser, Eidg. Forschungsanstalt für Wald, Schnee und Landschaft.

Mittwoch, 19. Dezember, 18 – 19 Uhr

Abendführung durch die Sonderausstellung «wild auf Wald».

Donnerstag, 27. Dezember, 17–18 Uhr

Familienführung zum Thema «Winterwald» mit Flurin Camenisch und Ueli Rehsteiner, Bündner Naturmuseum.



**BÜNDNER KUNSTMUSEUM CHUR**  
**MUSEUM D'ART DAL GRISCHUN CUIRA**  
**MUSEO D'ARTE DEI GRIGIONI COIRA**

**Bündner Kunstmuseum**

Bahnhofstrasse 35, 7000 Chur  
 Tel. 081 257 28 70  
 www.buendner-kunstmuseum.ch



**Die Leichtigkeit des Zufalls.**  
**Hugo Weber im Dialog mit**  
**Alberto Giacometti**

bis 6. Januar

Der Plastiker und Maler Hugo Weber (1918–1971) war der einzige Schweizer, der am amerikanischen Abstrakten Expressionismus teilhatte. Die Ausstellung rückt einen besonderen Aspekt seines Schaffens in den Mittelpunkt: seine Auseinandersetzung mit Alberto Giacometti (1901–1966). Zu sehen sind rund 50 Arbeiten der beiden Künstlerpersönlichkeiten.

**Jahresausstellung der Bündner**  
**Künstlerinnen und Künstler**

9. Dezember bis 27. Januar

Zum Abschluss des Ausstellungsprogramms 2018 präsentiert das Bündner Kunstmuseum die traditionelle Jahresausstellung der Bündner Künstlerinnen und Künstler. Die Ausstellung bietet einen Überblick über das aktuelle Kunstschaffen in und aus Graubünden.

**Daniel Schwartz.**  
**Gletscher-Odyssee**

bis 17. Februar

Als Glaziologie in Bildern könnte man bezeichnen, womit sich der Schweizer Fotograf Daniel Schwartz (\*1955) seit mehreren Jahren beschäftigt. Die bildgewaltige Ausstellung ist ein Bewusstseinsprojekt über den Gletscher als Zeuge des durch den Menschen mitverursachten Klimawandels.

Zu allen Ausstellungen finden zahlreiche Führungen und Sonderveranstaltungen statt.

Detaillierte Infos finden Sie auf [www.buendner-kunstmuseum.ch](http://www.buendner-kunstmuseum.ch)



**Rätisches Museum**

Hofstrasse 1, 7000 Chur  
 Tel. 081 257 48 40  
 www.raetischesmuseum.gr.ch



**Theatralischer Adventskalender**

1. bis 23. Dezember, 17.15 bis 17.45 Uhr

In der Adventszeit verzaubern Künstlerinnen und Künstler das junge Publikum täglich mit Musik, Theater, Tanz, Geschichten und Magie und sorgen für vorweihnachtliche Stimmung. Wie es sich für einen Adventskalender gehört, bleibt das 30-minütige Abendprogramm eine Überraschung. Für Kinder ab 5 Jahren. Eintritt frei, Platzzahl beschränkt. [www.kinderkultur-chur.ch](http://www.kinderkultur-chur.ch)

**LATERNA MAGICA.**  
**Die Kunst der Projektion**

bis 24. Februar

Vom 17. bis ins 20. Jahrhundert hinein war die Laterna magica weit verbreitet. In der multimedialen Wander-Ausstellung «LATERNA MAGICA» erweckt Mark Blezinger mit moderner Projektions- und Animationstechnik die historischen Glasplattenbilder zu neuem Leben. Exponate aus dem Kulturarchiv Oberegg, dem Rätischen Museum und aus ausgesuchten internationalen Sammlungen illustrieren die Entwicklung der Projektionstechnik und anderer optischer Spiele bis hin zu neuester 3D-Technik. Das Illusionen-Labor im Dachstock lädt zum Ausprobieren und Erleben von Stereoguckern, Schattentheater und anderen optischen Illusionen.

Dienstag, 4. Dezember, 12.15 Uhr

Dienstag, 18. Dezember, 18 Uhr

Öffentliche Führungen «LATERNA MAGICA. Die Kunst der Projektion».

Dienstag, 4. Dezember, 19.30 Uhr

«Laterna magica in den Bergen. Projektionen und 3D seit dem 19. Jahrhundert in Graubünden». Vortrag von Dora Lardelli, Kulturarchiv Oberegg.

**Öffnungszeiten Museen: Dienstag bis Sonntag 10 bis 17 Uhr, Montag geschlossen.**